

Ein paar Fragen an...

...Lukas (Wegbegleiter, 20 Jahre), der sich regelmäßig mit Bernard (7 Jahre) trifft

Wie habt ihr euch kennengelernt?

Rita, unsere Koordinatorin, hat mir Bernard und seine Mutter vorgestellt und wir haben direkt begonnen, „Mensch ärgere dich nicht!“ zu spielen. Dabei habe ich gleich gemerkt, dass wir gut miteinander klarkommen. Direkt beim ersten Treffen sind wir dann auch auf den Spielplatz und haben das Klettergerüst ausprobiert.

Was machst du gerne mit Bernard?

Ich treffe Bernard einmal in der Woche, nach der Schule. Ich lese gerne Bücher mit Bernard, momentan „Emil und die Detektive“, weil ich toll finde, wie Bernard von sich heraus versucht, unbekannte Wörter zu lesen und fordert, mir vorzulesen. Und dies, obwohl er sagt, dass er eigentlich zu Hause nicht gerne liest und ungern laut vorliest. Außerdem spiele ich gerne mit Bernard Fußball, da ich ihn und seine Freunde hierbei besser kennenlerne und mich in ihr Spiel integriere.

Was lernt ihr voneinander?

Ich lerne unglaublich viel über Essen. Bernard erzählt viel über das Essen aus Ghana, das Herkunftsland seiner Mutter. Außerdem lerne ich von ihm viel über Fußball, da kennt er sich wirklich sehr gut aus. Ich denke, Bernard mag es, Zeit mit mir zu verbringen. Ich stelle mir vor, dass ich eine Art großer Bruder für ihn bin, denn wir machen andere Sachen zusammen als er mit seinen Geschwistern oder seiner Mutter machen kann.

Warum machst du dieses Engagement?

Kinder haben eine unbefangene Art, miteinander umzugehen. Bernard und seine Freunde sind unglaublich kreativ im Spiel und das gibt mir einen Input, der mir als Ausgleich zu meinem Studium und zu meinem Job im Labor guttut. Außerdem lachen die Kinder viel und gerne, das ist ansteckend und macht mir richtig Spaß!